



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten

Arbeitsbelastung der Polizei-Einsatzhundertschaft Eutin

1. Wie viele Überstunden sind 2015 bei der in Eutin ansässigen Polizei-Einsatzhundertschaft angefallen?

Antwort:

Eine Angabe über im Jahr 2015 angefallene Überstunden ist nicht möglich, da der Stand durch Freizeitausgleich laufend Veränderungen unterworfen ist. Der Überstundenstand zum 31.08.2015 betrug 3.060 Stunden.

2. Wie viele vergütbare Mehrarbeitsstunden sind 2015 bei der in Eutin ansässigen Polizei-Einsatzhundertschaft angefallen?

Antwort:

Eine Angabe über im Jahr 2015 angefallene Mehrarbeit ist nicht möglich, da der Stand durch Freizeitausgleich laufend Veränderungen unterworfen ist. Zum 31.08.2015 liegt die finanziell vergütbare Mehrarbeit bei 17.817 Stunden. Dabei sind bereits rund 24.100 Mehrarbeitsstunden in Abzug gebracht, die zur finanziellen Vergütung eingereicht sind.

3. Wie hat sich die Zahl der Überstunden und vergütbaren Mehrarbeitsstunden seit 2012 entwickelt?

Antwort:

Die Zahl der Überstunden und finanziell vergütbarer Mehrarbeit hat sich in den Jahren 2012 bis 2014 (Stand jeweils 31.12.) wie folgt entwickelt:

Jahr	Überstunden	Mehrarbeit	Gesamt
2012	1.992	7.768	9.760
2013	1.600	9.733	11.333
2014	3.200	14.934	18.134

4. Wie viele Einsatzanforderungen an die Polizei-Einsatzhundertschaft hat es jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 gegeben?

Antwort:

Aussagen über die Gesamtzahl der Einsatzanforderungen sind nicht möglich, weil die Anforderungen aus dem eigenen Bundesland statistisch nicht erfasst worden sind. Deshalb ist die Zahl wahrgenommener Einsätze dargestellt:

Jahr	Einsätze in Hundertschaftsstärke	Einsätze in Zug-, Gruppen- oder Truppstärke	Gesamtzahl der Einsätze
2012	30	1.030	1.060
2013	23	1.188	1.211
2014	44	1.082	1.126
2015 (bis 30.09.)	34	765	799

Bei der Bewertung ist zu berücksichtigen, dass die Einsatzdauer zwischen einigen Stunden und mehreren Tagen variiert.

5. Wie viele Einsatzersuchen kamen in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 von anderen Bundesländern?

Antwort:

Statistisch erfasst wurden nur Einsatzersuchen aus anderen Bundesländern mit einem Kräftebedarf ab Hundertschaftsstärke:

Jahr	Ersuchen von anderen Bundesländern ab Hundertschaftsstärke	davon abgelehnt
2012	80	67
2013	78	68
2014	103	82
2015 (bis 30.09.)	141	115

6. Wie viele Einsatzersuchen mussten abgesagt werden, und welche Gründe waren dafür maßgebend?

Antwort:

Zur Anzahl der Absagen siehe Antwort zu Frage 5.

Absagen begründen sich auf

- zeitgleich wahrzunehmende Einsätze im eigenen Land,
- unverhältnismäßig weite Anfahrtswege für Einsätze in Süddeutschland,
- die Zusage für näher gelegene Bundesländer bei häufig zeitgleichen Parallelanforderungen aus mehreren Bundesländern.